

gen Köpfe. Sehr stark vertreten waren auch die Damen, obwohl sie auf dem schwierigen Terrain mit den Herren nicht ganz mithalten konnten. Dafür gab es aber eine eigene Wertung für sie und Sandra Plasser war es, die sich den Sieg holen konnte.

Ergebnisse - Open: 1. Kurt Machtlinger, KTM; 2. Rudi Bauer, Yamaha; 3. Stefan Ziegler, KTM.
125 ccm 2T/250 ccm 4T: 1. Jürgen Köpfe, KTM; 2. Patrick Schrattecker, KTM; 3. Michael Schweizer, KTM.
Ladies: 1. Sandra Plasser, Husqvarna; 2. Martina Fellingner, Yamaha; 3. Christine Wiesner, Husaberg.
Quads: 1. Norbert Thaler, KTM; 2. Sabine Pulz, KTM; 3. Klaus Fleckinger, KTM.
Snowmobiles: 1. Harald Heiler, Skidoo; 2. Marco Jager, SLO, Skidoo; 3. David Richtsfeld, Skidoo.

Winter-Enduro Lunz/See - 29.1.2011

Enduro-Auftakt

Den Auftakt zur Endurosaison begingen über 140 Fahrer in dem als Eisloch bekannten Lunz am See. Und so hieß es, sich warm anziehen, obwohl so mancher im Zuge des Zwei-Stunden-Events ins Schwitzen kam.

Eine herrliche Schneelandschaft, von Sonnenschein überflutet, bot sich dar, als traditionsgemäß die erste Welle mittels Schuss aus der Jagdflinte (es gibt auch motorsportfreundliche Jäger) gestartet wurde. Bereits in der ersten Runde mischte sich das Feld ordentlich durcheinander, wobei von Anfang an Daniel



Sieger E2: Daniel Stocker auf KTM

Strocker stark aufzeigte. Mit einer Rundenzeit von zirka zehn Minuten legte er ein Tempo vor, das ihn langsam, aber stetig von den Verfolgern wegführte. Und so wurde er nach zwölf Runden mit seiner KTM als Gesamtsieger und gleichzeitig Sieger der Klasse E2 abgewinkt. Übrigens gingen alle fünf Wertungsklassen an KTM. In der kleinen Klasse an Michael Czettel und in der größten an Roland Sailer. In dieser Klasse wurde der von BMW zu Husaberg gewechselte Rudi Pöschl diesmal nur Zweiter. Und auch Markenkollege Erich Brandauer hatte man etwas weiter vorne als auf dem 6. Platz erwartet.

Etliche deutsche Teilnehmer waren in das Mariazeller Land gekommen, wobei Georg Sturm mit Gesamttrang 23 (=Platz 10 in der E2-Klasse) das beste Resultat erzielte. Ein Sieg ging ins Ausland. In der Juniorklasse hielt der Slowake Thomas Hostinsky den Einheimischen Lars Enöckl in Schach und gewann mit mehr als fünf Minuten Vorsprung.

• *Texte u. Foto: Alfred Domes*

Ergebnisse:
1 (150 2T/250 4T): 1. Michael Czettel, KTM; 2. Thomas Rinner, Honda; 3. Stefan Koller, Yamaha.
2 (250 2T/450 4T): 1. Daniel Stocker, KTM; 2. Christian Bierbaumer, Husaberg; 3. Matthias Wibmer, KTM.
3 (Ü.250 2T/ Ü. 450 4T): 1. Roland Sailer, KTM; 2. Rudi Pöschl, Husaberg; 3. Willi Hirschmann, KTM.
Juniorklasse: 1. Thomas Hostinsky, SLK, Husaberg; 2. Lars Enöckl, KTM; 3. Ulrich Mayer, BMW.
Seniorklasse: 1. Gerhard Lechner, KTM; 2. Günter Schopohl, KTM; 3. Peter Enöckl, Sherco.

NIEDERLANDE

Supercross Goes - 15.1.2011

Adam Chatfield - starke Leistung

Veranstalter SMZ hatte richtig eingekauft und viele Fahrer des deutschen ADAC-SX-Cups zum Traditionsrennen in Goes eingeladen. Jack Brunell machte seinem Ruf als Schnellstarter alle Ehre und übernahm im Finale die Führung vor Adam Chatfield, Jurgen Wybo und Mike Kras. Über zwölf Runden konnte Brunell die Führung halten. Dann beschloss Chatfield, dass es genug sei, überholte seinen Landsmann und sicherte sich den Sieg. Brunell wurde Zweiter. Dem Belgier Jurgen Wybo spielte die Technik einen Streich und er fiel aus. Mike Kras schaffte damit den Sprung auf den letzten Treppchenplatz. Ashley Greedy lag nach der ersten Runde auf dem 10. Platz, verbesserte sich aber noch auf Rang 6. Dominique Thury fuhr unter den Erwartungen und wurde Neunter.



• @ *SBR MX - www.sbrmx.nl - Text: Leen van der Sluis; Foto: Bert van der Sluis*

Ergebnis - Finale: 1. Adam Chatfield, GB; 2. Jack Brunell, GB; 3. Mike Kras, NL; 4. Shannon Terreblanche, ZA; 5. Ashley Greedy, GB; 6. Maurice Klijn, NL; 7. Dave Verluiss, NL; 8. Ludovic Macler, F; 9. Dominique Thury, D; 10. Mathias Plessers, B; 11. Jeffrey Meurs, NL.

Seitenwagen-MX Reusel - 20.2.2011

Saisoneröffnung

Zum dritten Mal veranstaltete der Club in Reusel ein „Dreirad-only-Rennen“. Am Start waren die Seitenwagenklassen Kids, Veteranen, National und International. Multiweltmeister Daniel Willemsen sagte leider kurzfristig ab. Sein Beifahrer Roman Vasilijaka musste zurück in die Ukraine, um sein Visum zu verlängern. Einunddreißig Seitenwagen-Teams waren schließlich am Start.

Die MON-Champs Ton van Keulen/Marcel van Wanrooy übernahmen die Führung im ersten Lauf vor Bjorn Roes/Peter Beunck, Ronny Verhagen/Jos de Graauw, Jan Visscher/Jeroen Visscher und Thijs Derks/Robbie Bax. Die Niederländischen Meister Etienne Bax/Ben van den Bogaart kamen als Zehnte vom Start weg, verbesserten sich auf Platz 4 und schieden aufgrund eines Defekts aus. In der gleichen Runde übernahmen die Visscher-Brüder die Führung und hielten sie bis ins Ziel. Zweite wurden van Keulen/van Wanrooy Carlo van Duijnhoven/Dagwin Sabbe.

Auch im zweiten Rennen übernahmen van Keulen/van Wanrooy nach dem Start die Führung, diesmal vor Visscher/Visscher, van Duijnhoven/Sabbe und Davey Maris/Jimmy Vaes. Bax/van den Bogaart verbesserten sich in einer Runde von Platz 6 auf 4, in Runde 7 lagen sie in Front. Mittlerweile waren die Streckenbedingungen sehr schlecht. Bax/van den Bogaart siegten vor van Duijnhoven/Sabbe, Visscher/Visscher, van Keulen/van Wanrooy vor Cor de Laat/Wilfried Keuben.

Mit einem Sieg und dem 3. Platz sicherten sich Jan und Jeroen Visscher den Gesamtsieg vor van Duijnhoven/Sabbe und van Keulen/van Wanrooy.

@ *Text: Leen van der Sluis (www.sbrmx.nl)*

Gesamtergebnis: 1. Jan Visscher/Jeroen Visscher; 2. Carlo van Duijnhoven/Dagwin Sabbe; 3. Tom van Keulen/Marcel van Wanrooy; 4. Cor de Laat/Wilfried Keuben; 5. Thijs Derks/Robbie Bax; 6. Teun van Ravenstein/Jimmy van Gennip; 7. Nick Bowers/Pete Batt; 8. Nick Jarvis/Dan Chamberlain; 9. Cor van Berlo/Siebe van de Putten; 10. Davey Maris/Jimmy Vaes.

Für alle Typen – die das Besondere lieben.



MOTUL

fluid force

Mehr Infos: www.motul.de